Herren Kreisliga A Gr. 1

TSV Hochmössingen II : SV Bergfelden
Samstag, 17.02.2024, 20:00 Uhr

TSV Hochmössingen II gegen SV Bergfelden 4:9

Am 11. Spieltag der Herren Kreisliga A Gr. 1 traf der TSV Hochmössingen II am Samstagabend auf die Gäste vom SV Bergfelden. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:4 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Armin Kaiser, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Oliver Sikeler, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TSV Hochmössingen II dieses Match mit 2 und der SV Bergfelden mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Einen Zähler für die Gäste mussten Wisniowski / Bisswurm bei der 1:3-Niederlage gegen Sikeler / Weinstein hinnehmen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Holzer / Broghammer beim 0:3 gegen Kaiser / Michel. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt nicht nur, dass jegliche Sätze knapp mit nur zwei Ballwechseln Differenz ausgingen, sondern vor allem auch der erst nach 40 Punkten beendete erste Satz. Recht kurzen Prozess machten Haaga / Kopp beim 3:0 mit Hundertmark / Lehrbass. Da gab es nichts zu rütteln. Bemerkenswert war hierbei der erste Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Haaga / Kopp endete. Nach den anfänglichen Paarungen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Völlig ungefährdet war der Sieg von Stanislaw Wisniowski gegen Jürgen Michel nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 13:11, 5:11, 11:8, 11:3 nicht verloren. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indessen derweil Mario Bisswurm letztlich auf Lager, um Armin Kaiser final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Völlig ungefährdet war der Sieg von Reiner Holzer gegen Oliver Sikeler nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:8, 5:11, 11:5 nicht verloren. Ralf Broghammer hatte daraufhin gegen Birgit Weinstein trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung beim 6:11, 7:11, 6:11 wenig auszurichten. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. 2:3 endete anschließend das Einzel zwischen Tobias Haaga und Frank Lehrbass aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler entgegen den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Ein Satz reichte nicht, weshalb Josef Kopp die Begegnung gegen Gerd Hundertmark mit 1:3 verlor. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 3:6. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Armin Kaiser wurden Stanislaw Wisniowski unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Fünf Sätze lang beharkten sich Mario Bisswurm und Jürgen Michel, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:7 für Bisswurm und 4:6 für Michel seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Reiner Holzer konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Birgit Weinstein beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen, obwohl das Spiel anhand der TTR-Werte der beiden vor Beginn wohl eher als offen angesehen werden musste. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Weinstein nun bei 8 Siege und 13 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen Ralf Broghammer bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Oliver Sikeler von Beginn an. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Hochmössingen II am 02.03.2024 gegen den TTC Sulgen II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 24.02.2024 gegen den SV Rosenfeld II mitnehmen.

Statistik:

TSV Hochmössingen II

Doppel: Wisniowski / Bisswurm 0:1, Holzer / Broghammer 0:1, Haaga / Kopp 1:0

Einzel: S. Wisniowski 1:1, M. Bisswurm 0:2, R. Holzer 2:0, R. Broghammer 0:2, T. Haaga 0:1, J. Kopp 0:1

SV Bergfelden

Doppel: Kaiser / Michel 1:0, Sikeler / Weinstein 1:0, Hundertmark / Lehrbass 0:1

Einzel: A. Kaiser 2:0, J. Michel 1:1, B. Weinstein 1:1, O. Sikeler 1:1, G. Hundertmark 1:0, F. Lehrbass 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.02.2024 (23:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").